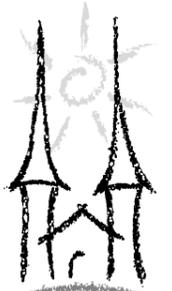


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 2

Februar 2020

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Gölser Seemöwen zünden Feuerwerk im Hexenkessel

Gemischte Prunksitzung der Möhnen vor ausverkauftem Haus

In Güls tobte nicht nur der Bär – die Seemöwen ließen es wieder richtig krachen. Der Möhnenclub feierte seine gemischte Prunksitzung im Gölser Hexenkessel mit einem riesen Erfolg.

Ab der ersten Sekunde führte Sitzungspräsidentin Nicole Flick das Publikum durch eine bunt-gemischte Sitzung der Extraklasse.

Nach dem professionellen Warm-Up durch Svenja Braun wurden die rund 150 Aktiven vom Publikum, das von Rhythmus- und Percussionklängen durch 'Piri-Piri' und den Mini-Möhnen Johanna Ferger, Leonie Müller Lara Beator und Clara Hähn mitgerissen wurde, auf die Bühne 'getragen'.

Obermöhn Anita Kirschner begrüßte die Besucher in der ausverkauften Turnhalle. Und dann ging es los: Fantastische Darbietungen in Form von Reden, Sketchen, Zwiegesprächen - und natürlich dem Aushängeschild der Gölser Seemöwen - Garde- und Showtänzen, begeisterten das Publikum der fünfständigen hitzigen Sitzung, die kurzweiliger nicht hätte sein können.

So ließ zum Beispiel die Showtanzgruppe „Auslese“ in ihren frechen Tanzkostümen zum Thema „Paris! Paris!“ die Bühnenbretter und Herzen beben - ebenso die Jugendshowtanzgruppe als Wikinger oder die „Große Showtanzgruppe“ im eisigen Stil. Die Tänzerinnen zündeten ein Feuerwerk auf hohem tänzerischen Niveau. Die kleinsten Gardetänzerinnen, die Glitzergarde sowie das Solo-Mariechen Lea Knipp verzauberten die Zuschauer gleichermaßen. In diesem Jahr konnte die Gardetanzgruppe „Möhnensterne“ etwas ganz besonderes präsentieren. Schon seit Jahren traten die Mädels in einer eher „verstaubten“ Tanzuniform auf. Dies soll nun der Vergangenheit angehören. Stolz traten sie auf dieser Sitzung zum ersten Mal in ihren neuen lila-weißen, glitzernden Gardeuniformen auf.

Beim Besuch der Koblenzer Tollitäten Prinz Marco I. vom Geisbach und Confluentia Kim mit dem prächtigen Hofstaat der Karnevalsgesellschaft Funken Rot-Weiß-Gold aus dem Nachbarstadtteil sagten die Gölser Möhnen ihre Unterstützung in der Session zu, ganz besonders freut sich Obermöhn Anita Kirschner zusammen mit Ihren Seemöwen auf die Teilnahme beim Fackelzuch durch Metternich am 16. Februar.

Die Gesangsvorstellung der vereins-eigenen Girl-Band mit Sonja Knorr, Anna Hähn, Annelore Schmidt, Svenja Braun, und Marlies El-Cheikh



Die Gölser Möhnen boten prächtige Unterhaltung in der TV-Turnhalle – hier die Jugendshowtanzgruppe mit Ihrem Wikingertanz.

entfachte sich ebenso zum Publikumsliebbling wie die Rede der 9-jährigen Ulles-Pokalträgerin Clara Hähn. Anita Schmidt im Protokoll, das Zwiegespräch von Anita Kirschner und Krimhilde Gries, Hiltrud Rothhoff und Helga Reif, die Rede von Miriam Annabelle Linke, Sonja Knorr oder auch das Möhnen- und Jugendtheater mit Jasmin Komp, Lara Eber und Fabienne Ott – alle performten ihre liebevoll im Detail ausgefeilten und spritzigen Acts mit Bravour.

Für ihren langjährigen Einsatz bei den Gölser Möhnen wurde Ute Kriesel und Myriam Annabell Linke durch Arik Röder der Halsorden der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval verliehen.

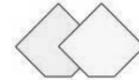
Das große Finale ist bei den Gölser Möhnen Tradition und steht dieses Jahr unter dem Motto „Die Verleihung der Goldenen Seemöwe!“.

Doch mehr wird nicht verraten. Wer neugierig ist, kann sich freuen. Es gibt noch Karten für die Damen-Prunksitzung in der Rhein-Mosel-Halle. Diese kann man unter der Hotline: 0152-23886003 (ab 17 Uhr) bestellen oder bei Care-Mode in der Gulisastraße 10 in Güls erwerben.

Teichstraße: Vollsperrung nötig

An den Eisenbahnüberführungen in der Servatiusstraße und in der Teichstraße werden Baugrunduntersuchungen vorgenommen. Dazu werden die Straßen jeweils voll gesperrt, die Teichstraße vom 10. bis 14. Februar und die Servatiusstraße vom 17. bis 21. Februar.

Von den Bauarbeiten ist auch der ÖPNV betroffen. Die Linie 3/13 muss umgeleitet werden. Ab Montag, 10.02., 8.00 Uhr bis Freitag, 14.02., fährt der Bus ab der Haltestelle „Moselbrücke“ die B 416 weiter über die Haltestelle „Laubenhof“ nach Bisholder (Linie 13) bzw. zur Kapelle (Linie 3). Die Rückfahrt erfolgt analog zur Hinfahrt. Die Haltestellen „Alte Schule“ und „Moselbrücke“ (Teichstraße) werden in dieser Zeit nicht angefahren. Die Haltestelle „Moselbrücke“ der RMV an der B416 wird als Ersatzhaltestelle angefahren.



FROMM - TaxConsult GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz

Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.

Rheinischer Frohsinn in Güls

Kölsche Party der Husaren geht in die zweite Runde

Die Gölser Husaren starten mit einer großen Party am Karnevalssamstag in den Endspurt der närrischen Tage. In der Turnhalle des TV Güls dreht sich an diesem Abend ab 20 Uhr alles um die (zweitschönste) Stadt mit K. Mit Kölscher Musik, Früh-Kölsch vom Fass (auch zum Selbstzapfen) und frischem Bitburger verspricht dieser Abend rheinischen Frohsinn und gute Laune. Die Premiere im letzten Jahr war ein voller Erfolg und die Husaren möchten gerne daran anknüpfen. Einlass ist um 19 Uhr, dann startet auch die Happy Hour – bis 21 Uhr gibt es das Kölsch zum Sonderpreis.

Für die musikalische Untermalung sorgen wieder zwei Livebands der Extraklasse. Zum einen „Die Schlafmützen“ aus Daun, die für 100-prozentige kölsche Atmosphäre stehen - ob Hühner, Brings oder Kasalla - Kölschrock und Karnevalsstimmung vom Feinsten.

Weiterhin konnten die Husaren auch in diesem Jahr „Edel-Connection“ für ihre kölsche Party gewinnen. Die Band um den Leader Guido Klöckner steht für das Beste aus Rock, Pop und Partymusik – Musik aus der Domstadt

am Rhein gehört natürlich ebenfalls dazu. Wer den Koblenzer Karneval kennt, der kommt an „Edel-Connection“ nicht vorbei!

Mit jecke Tön und rheinischem Humor begeistert außerdem der Sänger und Musiker Steven Alan das Publikum. Seine Bühnenshow ist einzigartig im Karneval, verschiedene Spezialeffekte sind Highlight jeder Show.

Der Kult-DJ der Gölser Husaren - DJ JayPee - wird dafür sorgen, dass die Stimmung bei der Kölschen Party immer auf dem richtigen Level ist.

Wer also am Karnevalssamstag Superstimmung, Tanz und gutgelaunte Menschen sucht, der kommt an der Kölschen Party der Gölser Husaren nicht vorbei. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Servatius Apotheke oder in der Sparkasse Koblenz, Filiale Schloßstraße, für 12,00 Euro oder für 15,00 Euro an der Abendkasse.



KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhofer.de www.muelhofer.de

Abholer-Angebot 17.02. - 22.02.20

RHENSER 12 x 1 L PET
Mineralbrunnen + Pf. 3,30 € Ltr. 0,37 €
Classic / Medium / Still 4.50 €



20 x 0,33 L BRAU Stubbi 8.99 €
Ltr. 1,36 €/+ Pf.3,10 €

24 x 0,33 L Radler AF 10.99 €
Ltr. 1,38 €/+ Pf.3,42 €

24 x 0,33 L Natur Radler 10.99 €
Ltr. 1,38 €/+ Pf.3,42 €

Kleiner Feigling 30 x 0,02 L 14.70 €
Ltr. 24,50 €

Babalou 25 x 0,02 L 11.90 €
Ltr. 23,80 €

12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,47/0,44 €
STEINSIEKER 3.99 €
DIE QUELLE DER SCHÖNHEIT

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Die ŠKODA Jubiläumsmodelle DRIVE 125.

Wir feiern 125 Jahre ŠKODA – feiern Sie mit! Mit unseren Jubiläumsmodellen treffen Sie immer die richtige Wahl. Ob FABIA, SCALA, KAROQ oder KODIAQ: Es erwarten Sie tolle Ausstattungshighlights und clevere Preisvorteile. Und das Beste: 5 Jahre Garantie* sind bereits inklusive. Sie wollen mehr erfahren? Erleben Sie Ihr Wunschmodell direkt bei uns vor Ort. Jetzt mit bis zu 4.780,- € Preisvorteil! ŠKODA. Simply Clever.

*Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ DRIVE 125 bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition.

236 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie*, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

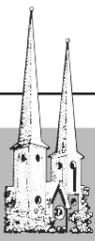
ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 226, 56070 Koblenz
T 0261 8077200

JETZT BEI ŠKODA LÖHR & BECKER.



125 JAHRE ŠKODA AUTO

Aus der Pfarrgemeinde



Eltern-Kind-Gruppe „Storchennest“
dienstags, 10 Uhr, in der Pfarrbegegnungsstätte

für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren
und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas ...

Steffi Riebold - 0171 - 7097131

Pfarrbücherei in der Pfarrbegegnungsstätte,
geöffnet donnerstags, 16-18 Uhr

DANKSAGUNG

Wir sind zutiefst berührt über die herzliche und innige
Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Harald Weiner

erfahren durften. Wir sind dankbar für die liebevollen Zeichen
wahrer Freundschaft und Verbundenheit.

Einen ganz besonderen Dank richten wir an Herrn Friedhelm
Meiburg und Herrn Stephan Sell für die einfühlsamen Worte und
Klänge, die uns bei der Beisetzung tief bewegt haben.

In stiller Trauer
Christoph Weiner
Monika Rueff
Rudolf und Brigitte Weiner

Salzwedel, im Januar 2020

Nachruf

Der CDU-Ortsverband Güls und die Senioren-Union Güls
trauern um

Wolfgang Siegert

Wolfgang Siegert wurde 1940 in Neuwied geboren und
lebte seit 45 Jahren mit seiner Frau Ilka in Güls. Einen
großen Teil seines Berufslebens war er als Energieberater
bei der EVM tätig. Wolfgang Siegert war von 2010 bis 2015 Vorsitzender der
Gülser CDU. Sein besonderes Anliegen war die Seniorenarbeit. Er gründete
die Gülser Senioren-Union, die er bis 2017 leitete. Von 2009 bis 2019 war er
für die CDU Güls Mitglied im Ortsbeirat. Seine Leidenschaft galt der
Fotografie. Dieses konnte nach Unternehmungen und Ausflügen immer
wieder bewundert werden.

Die Gülser CDU und SU trauern um ein verdientes Mitglied.
Unser Mitgefühl gilt ganz besonders seiner Ehefrau Ilka.

August Hollmann
Vorsitzender CDU Güls

Wolfgang Peetz
Vorsitzender Senioren-Union Güls

Ihr Gülser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wieder einmal liegt ein mehr oder
weniger aufregendes Jahr hinter
uns, und in unserem Stadtteil ist so
einiges geschehen, auf das ich
nachstehend nochmal zurückblende.
Zuvor jedoch möchte ich, mit
Blick auf das alte Jahr 2019, ein
großes Dankeschön an die Gülser
Feuerwehr aussprechen, die auch
in diesem Jahr zur festlichen Stim-
mung in Güls beigetragen hat, in-
dem sie die Festbeleuchtung in der
Gulisastraße und Umgebung zu-
verlässig angebracht hat. Unser
Stadtteil erstrahlte in winterlichem
Glanz und wurde dafür – übrigens
auch über die Ortsgrenzen hinaus
– hochgelobt.

Was also hat sich getan in Güls?
Zum einen ist da die geradezu un-
endliche Geschichte von der Neu-
gestaltung der Gulisastraße. Von
der Teichstraße aus bis hin zur
Eisheiligenstraße hat sich im
vergangenen Jahr nahezu monat-
lich etwas Neues ergeben. Die
Bürgerinnen und Bürger unseres
Stadtteils haben sich zu Recht die
Frage gestellt, was da bei den Pla-
nungen schief gelaufen war: So hat
man diverse Markierungen für par-
kende Autos eingezeichnet und
kurze Zeit später wieder entfernt.
Das soll einer verstehen! Zusätz-
lich wurden dann auch noch die
„berüchtigten“ Blumenkübel von
der Verwaltung aufgestellt, deren
Standorte für zahlreiche Diskussi-
onen gesorgt haben. Warten wir mal
ab, wie sich die Sache entwickelt.
Sollten Sie jedoch Anmerkungen
zur derzeitigen Lage haben, lassen
Sie uns gerne darüber sprechen.
Anlass zur Sorge gibt mir außerdem



die Verkehrs-
situation in der
Teichstraße und in
der Straße Am
Mühlbach. Zu
schnelles Fahren
führt hier, laut An-
wohnerinnen und
Anwohnern, tag-

täglich zu brenzlichen Situationen, Am
Mühlbach hauptsächlich in den frü-
her Morgenstunden. Dass das Ver-
kehrsaufkommen dort sehr hoch ist,
ist wohl darauf zurückzuführen, dass
das Mühlental auch als Abkürzung in
Richtung des Koblenzer Verwaltungs-
zentrums genutzt wird. Hier muss m.
E. unbedingt etwas geschehen, um
den Verkehr zu reduzieren. Vielleicht
erhalten wir vonseiten der Stadt ja die
Möglichkeit, ein „Anlieger frei“- Schild
am oberen Ende der Straße zu instal-
lieren?

Froh bin ich, dass die Poller an der
Alten Kirche zum Schutz unserer
Kleinsten endlich angebracht werden
konnten. Auch an der Ecke zur
Eisheiligenstraße wurden diese ein-
gebaut, zum Schutz aller Fußgänger-
innen und Fußgänger. Wo wir gerade
von unseren Kleinsten sprachen: Der
Anbau an der Grundschule liegt – laut
Schulleitung – voll im Zeitplan. Freu-
en wir uns mit Kindern und Eltern,
dass hier rechtzeitig erkannt wurde,
wie nötig diese Anbaumaßnahmen
sind. Um das Projekt abzurunden,
sind außerdem einige Veränderun-
gen an der Straße und im Bereich des
Gehwegs in der Karl-Möhlig-Straße
geplant. Dieses Thema wurde bereits
im Ortsbeirat diskutiert, und die ge-
planten Maßnahmen sollen schon in
diesem Herbst in die Tat umgesetzt
werden.

Neue Räumlichkeiten werden jedoch
nicht nur in der Schule benötigt, auch

die beiden örtlichen Kindergärten
klagen über zunehmende Platz-
probleme. KiTa-Plätze in Güls zu
bekommen, gestaltet sich – wie
vielerorts – ausgesprochen schwie-
rig: Beide Einrichtungen sind voll
ausgelastet und benötigen drin-
gend mehr Platz, um den steigen-
den Bedarf zu decken. Hier muss
schnell über An- und Umbaumaß-
nahmen verhandelt werden. Ich
habe die Stadtverwaltung bereits
informiert und bin gespannt, wie
sich die nun folgenden Gespräche
entwickeln.

Unzufriedenheit herrscht leider
auch im Laubenhof: Es geht – wie
so oft – um die neu eingerichtete
Bushaltestelle in der Karl-Mann-
heim-Straße. Ich kann gut verste-
hen, dass die Bewohnerinnen und
Bewohner ihrem Ärger Luft machen
und fragen, weshalb der Bus nicht
mehr direkt an ihrem Seniorenheim
hält. Nach Rücksprache mit der
KOVEB wird eine entsprechende
Haltestelle im Spätherbst wieder
eingerichtet und in den Fahrplan
mit aufgenommen. Hoffen wir, dass
bis dahin der Taxiservice ausreicht.
Ja, liebe Mitbürgerinnen und Mit-
bürger, sollten Sie irgendwann
einmal ein Problem, eine Anmer-
kung oder einen Vorschlag haben,
wie wir unser Zusammenleben
besser gestalten könnten, dann
melden Sie sich doch einfach bei
mir im Ortsvorsteherbüro. Dort kön-
nen wir gemeinsam ins Gespräch
kommen und Ihre Anliegen so
schnell wie möglich bearbeiten.
Ihnen allen wünsche ich von Her-
zen ein „Frohes Neues Jahr!“!

Es grüßt Sie Ihr
Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Musikverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr

Großes Konzert für die ganze Familie am Kirmessonntag

Der Vorstand des Musikvereins hatte
zur Jahreshauptversammlung am
17. Januar in den Rieslinghof Hähn
eingeladen. Viele aktive und auch
einige fördernde Mitglieder folgten
dieser Einladung, sodass in großer
Runde zurück und nach vorne geblickt
werden konnte. Vorsitzender Chris-
topher Bündgen beschrieb das Jahr
2019 als eines voller positiver Ent-
wicklungen. So wurden beispielweise
neben 41 Proben auch 35 Auftritte in
Güls und Umgebung absolviert.
Durch diese engagierte Leistung der
Musiker, aber auch durch Mitglieds-
beiträge, Spenden und die eigenen
Veranstaltungen, steht der Verein
wirtschaftlich gut da und kann im
kommenden Jahr in wichtige Bereiche
wie die Jugend oder eine bessere
Außenwirkung investieren. Auch
die Neugründung eines Jugend-
orchesters im Sommer 2019 war
ein wichtiger Schritt in die Zukunfts-
fähigkeit des Vereins. Natürlich gilt
es auch an einigen Stellen zu arbeiten.
So zum Beispiel an der Personal-
decke, welche durch viele Studien-
beginner in letzter Zeit etwas
geschrumpft ist. Hier muss es dem
Verein gelingen neben der nachwach-
senden Jugend auch bereits ausge-
bildete Musiker zu mobilisieren,
Teil des Orchesters zu werden. Außer-
dem wurde angeregt, die fördernden
Mitglieder stärker zu beachten und ih-

nen Anreize zu schaffen, Teil des Ver-
eins sein zu wollen. Ohne die För-
derer könnte der Musikverein nicht
bestehen. Dies wird auf jeden Fall ein
wichtiges Thema für 2020.

Auch im Ausblick auf das anstehen-
de Jahr wird es viele Veränderungen
geben. Die langjährigen Veranstal-
tungen „Musikalischer Frühling“ und
„Oktoberfest“ werden nicht mehr
durchgeführt. Dafür wird am Kirmessonntag,
17. Mai, ein Musikalischer Familien-
tag in der und um die Begeg-
nungsstätte mit einem großen Konzert
für die ganze Familie als Höhepunkt
stattfinden. Das Orchester möchte
damit den Akzent seiner Veranstaltungen
wieder mehr auf die Musik legen. So
wird es auch vor Weihnachten ein
großes Konzert gemeinsam mit dem
Kirchenchor geben. Natürlich werden
auch in Güls und Umgebung wieder
zahlreiche Veranstaltungen musika-
lisch vom Musikverein begleitet.

Bevor man zum inoffiziellen Teil bei
gutem Essen und Wein übergehen
konnte, standen noch die Neu-
wahlen des Vorstandes auf der Tages-
ordnung. Der Vorsitzende erläuterte
den Anwesenden das neu entwickelte
und bereits seit Sommer 2019 praktizier-
te System des „offenen Vorstandes“.
Dessen Mitglieder leisten wichtige
und wertvolle Vereinsarbeit und
entlasten damit die gewählten Vor-
standsmitglieder.

Der Musikverein ist stolz auf so viele
motivierte Menschen, denen der Ver-
ein am Herzen liegt und die ihre Zeit
und Energie einbringen und möchte
Dank sagen allen Aktiven, Förderern
und Engagierten. Gemeinsam blickt
man der Zukunft des Vereins positiv
entgegen.

Gewählt wurden: Christopher Bündgen
(Vorsitzender), Berthold Schnei-
der (Stellv. Vorsitzender), Thomas
Bündgen (Kassierer), Karl-Heinz
Rosenbaum (Schriftführer), Silvia Bündgen
(Aktivensprecherin), Werner
Rosenbaum (Inaktivensprecher) und
Anna Reising (Jugendprecherin).
Weitere Aufgabenfelder wie zum Bei-
spiel Sponsoring, Musikalische Ent-
wicklung, Cooperate Design, oder
aber Ausschüsse für Feste,
Homepage und Jugend konnten mit
vielen Engagierten Mitgliedern be-
setzt werden.

*Kurz vor Redaktionsschluss wurde
nun auch das Thema für das Konzert
im Rahmen des Musikalischen Fami-
lientages bekannt gegeben: Little
Ludwig – das große Familienkonzert
wird ein Highlight für Groß und Klein.
Mit toller Musik, mitreißenden Texten
und packendem Schauspiel.
Im Rahmen des Beethovenjahres
wird die Veranstaltung mit einer sehr
großzügigen Summe vom Bund un-
terstützt. Wir dürfen gespannt sein!*

Behr neuer Trainer für den BSC Güls



Der BSC Güls hat mit Frank
Behr einen neuen Trainer für die
Seniorenmannschaft vorgestellt.
Zuletzt hat er die Regionalliga Re-
serve der TuS RW Koblenz in
der A-Klasse trainiert, war dort
auch schon Trainer der U19. Der
BSC ist fest davon überzeugt,
dass Frank Behr das Team weiter
entwickeln und formen kann und
damit den, vom vorigen Trainer
Daniel Berthold, eingeschlagenen
Weg weiter verfolgt und voran
treiben wird. Frank Behr wurde
vom 1. Vorsitzenden Cem Ilhan
der Mannschaft vorgestellt und
steigt direkt in die Vorbereitungen
für die Rückrunde ein.

**Solvente
Angestelltenfamilie
sucht Haus oder
Eigentumswohnung in
Güls oder Bisholder
zum Kauf.**
Telefon: 01590 60 36 570

Januar im Laubenhof

Das neue Jahr startete mit Schwung
im Seniorenheim Laubenhof: Wenige
Tage nach einem Neujahrsfrühstück
sorgte ein Neujahrssingen für einen
gebührenden Empfang des Jahres
2020. Besonderheit hierbei war
der Besuch der Sternsinger, der bei
den Bewohnerinnen und Bewohnern
des Laubenhofs für große Freude
sorgte.

Bald darauf beeindruckte auch die
AWO Tanzgruppe in alter Frische die
Senioren mit einer Stunde voller
flotter Tanzvorführungen.

Fröhliche Stimmung schuf dann auch
ein Konzert der Gruppe „I spill mo“,
die Hits der 60er Jahre präsentierte.
Durch die Anwesenheit zahlreicher
Gülser Bürger entstand hier eine ganz
besondere Atmosphäre. Ins Leben
gerufen wurde das Konzert durch den
Förderverein des Seniorenheims.
Auch außerhalb des Laubenhofs hielt
der Januar Unterhaltung und Frohsinn
bereit: Als Auftakt zur bevorstehen-
den Karnevalszeit wurde ein Ausflug
zum Bunten Nachmittag für Senio-
ren in die Rhein-Mosel-Halle un-
ternommen. Wie gewohnt wurde hier
ein hervorragendes karnevalistisches
Programm geboten, welches die
Zuschauer begeisterte. Diese blei-
ben nun in freudiger Erwartung auf
die „jেকে Zeit“ innerhalb des
Laubenhofs, die im Februar einige
narrische Veranstaltungen verspricht.

Gölser Senioren feiern Karneval

Husaren präsentierten Ausschnitte aus ihrem Programm



Wenn die Gäste einer Veranstaltung bereits zwei Stunden vor Beginn auf Einlass warten, ist das in aller Regel ein sicheres Indiz dafür, welchen Stellenwert sie bei ihnen einnimmt. Der Seniorenkarneval mit den Gölser Husaren in der Pfarrbegegnungsstätte ist bei den Gölser Senioren ein fester Termin in der 5. Jahreszeit. Die Gölser Husaren präsentierten wieder ein prallgefülltes, vor karnevalistischer Lebensfreude sprühendes Programm und die Gäste feierten ausgelassen mit. Nach dem Einmarsch des stolzen Husarenkorps und der Begrüßung durch den Präsidenten Frank Kreuter eroberten die Minigarde, die Jugendgarde und das Gardeduo Annika und Laura Zentner mit ihren schmissigen Tänzen die Herzen der Senioren im Sturm. Dies gelang auch dem Tollitätenpaar Prinz Marco I. vom Geisbach und Ihrer Lieblichkeit, Confluentia Kim mit ihrem Besuch.

Mit phantasievollen Kostümen, ausgeklügelter Choreographie und schwungvollen Tänzen begeisterten das Solomariechen Zoé Wilbert und die Tanzgruppen „Tanzgarde“, „Jugendshow“, „Showtanz“, und „Männerballett“ das Publikum. Das hatte auch bei den humorvollen Wortbeiträgen von Felix Theobalt, Silvia Möhlich, den „Zwei guten Freunden“ (Kathi Geil und Christoph Nell), dem „Hunsrücker“ (Hans-Jörg Hammes) und dem „Dussel von der Mussel“ (Arik Röder) viel zu lachen. Musikalische Glanzpunkte setzten die „Lappedängeler“ mit ihren stimmungsvollen Liedern. Wer mehr sehen möchte von der Gölser Fassenacht der Husaren, kann noch Restkarten für die großen Husarensitzungen in der Turnhalle des TV Güls am 8. Februar und am 15. Februar 2020 erwerben. Die Karten gibt es bei Gulisa Optik in Güls, Gulisastraße.

Wochenmarkt: Ein Zwischenstand

Aus dem Dorfplatz, dem ehemaligen Schulhof, wird nun unser Gölser Marktplatz! Immer Freitagnachmittag, von 15.00 bis 19.00 Uhr. Der Gölser Wochenmarkt ist beim Ordnungsamt beantragt, jetzt gibt es noch eine Menge Dinge zu tun.

Der Gölser Wochenmarkt wird mit einer schönen Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 8. Mai 2020 um 15.00 Uhr eröffnet.

Das Angebot umfasst Obst und Gemüse, ob aus biologischem Anbau oder von regionalen Anbietern, auch aus Güls, Brot und Gebäck, Wurstwaren und Fleisch, Tiroler Spezialitäten und einen Käsestand, natürlich auch einen Feinkostwagen mit Oliven, Antipasti und Brotaufstrichen, daneben auch Pflanzen und Blumen von der Gärtnerei Wilbert, einen Stand mit griechischem Olivenöl, Tees und Marmeladen, mehrere Imker, die im Wechsel kommen, ein Stand mit hausgemachten Marmeladen und Chutneys, dazu ein Angebot an warmen Speisen vom Wild und einer Suppenmanufaktur. Und last but not least werden auch unsere Gölser Winzer im Wechsel ihre Weine auf dem Markt anbieten.

Eins möchten die Initiatoren betonen: Der Gölser Wochenmarkt soll ein Markt der Gölser „Dorfgemeinschaft“ sein, der von möglichst vielen Gölsern mitgetragen wird.



ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

**Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik**

24STD SERVICE
Seit 1978

+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

Carsharing: Mobilität der Zukunft

book-n-drive eröffnet Station in der Gulisastraße



Der neue Carsharing-Standort in der Gulisastraße 62. Ralph und Verena Emmerich freuen sich zusammen mit Andrea Mehlbreuer (book-n-drive), dass dieses Angebot nun auch für die Gölser zur Verfügung steht.

Carsharing ist eine vollwertige Alternative zum eigenen Auto und schonender für die Umwelt! Denn: Ein book-n-drive Auto ersetzt bis zu 14 private PKW! Seit Juli 2017 bereichert book-n-drive Carsharing nun schon den Koblenzer Mobilitätsmix mit einer großen Auswahl an Fahrzeugen. Mit den book-n-drive Stationsautos hat man stets einen festen Parkplatz und kann so lange im Voraus buchen, wie man möchte. Die stationsflexiblen cityFlitzer können jederzeit spontan open-end, ohne Buchungsende, bis zu zwei Wochen genutzt werden. Die cityFlitzer findet man in Koblenz in der David-Roentgen-Straße, auf dem Oberwerth oder in der Schlachthofstraße. Am Rathaus steht ein E-Golf und in der Hoewelstraße ein Transporter zur Verfügung. Ob Kleinwagen, Kombi oder Transporter, die Fahrzeuge sind stundenweise, für einen Tag oder länger buchbar ab 1 Euro/Stunde und 0,26 Cent pro gefahrenem Kilometer. Über die Koblenzer Stadtgrenze hinaus können book-n-drive-Kunden weitere tausend Autos im Rhein-Main Gebiet fahren und haben deutschlandweit Zugriff auf über 4.000 Autos im Flinkster-Netz der Deutschen Bahn.

Und das alles mit nur einer Karte. Im Koblenzer Innenstadtbereich ist book-n-drive mit acht Stationen vertreten, weitere Stationen sind in den Stadtteilen Lützel, Metternich und jetzt in Güls, Gulisastraße 62. Die Station liegt im Mittelpunkt von Güls, direkt am Bahnhofsteilpunkt und nahe der Bushaltestelle „Alte Schule“. Andrea Mehlbreuer, die book-n-drive in Koblenz vertritt: „Ein herzliches Danke schön an dieser Stelle an die Familie Emmerich, die uns ihren Stellplatz zur Verfügung gestellt hat. book-n-drive macht Sinn & Spaß, denn: Die Registrierung ist kostenlos, nur wer fährt zahlt, Tanken ist inklusive und die einfache Buchung ist online oder per App möglich. Wer ausprobieren möchte, ob Carsharing das Richtige ist, kann das ohne großen Aufwand oder Kosten tun: Die Anmeldung im Basic-Tarif ist kostenlos. Freischaltungen erfolgen im Bus-Infozentrum der koveb im Löhr-Center. Kennenlernen: Fahrtguthaben auf Ihre erste Fahrt! Mehlbreuer abschließend: „Unser Motto: „So viel Auto, wie ich will!“ - Pro Fahrt neu wählen! Ohne laufende Kosten, nur wer fährt, zahlt!“

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9


EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSHALTSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
[WWW.DAFFERTSHOFER.DE](http://www.daffertshofer.de)

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team



Preisträger 2012
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermester seit 2003
Sascha Walkowiak

malerschieß

Gulisastraße 41
D-56072 Koblenz
Fon 0261-46548
E-Mail info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

Geht nicht - gibt's nicht

Traditioneller Neujahrsempfang der SPD Güls

Rudolf Scharping: „Wir haben nur zusammen eine Chance“

Zum Start in die zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts hat die SPD Güls am 20. Januar ins Weingut Lunnebach eingeladen, das bis auf den letzten Platz voll besetzt war. Neben vielen Gölser SPD-Mitgliedern, wie dem um die lokale Politik verdienten Hans Nell, dem amtierenden Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt sowie dem ehemaligen Ortsvorsteher Eckhard Kunz waren auch einige Vorstände der über dreißig Gölser Vereine gefolgt. Die Ortsvereins-Vorsitzenden Detlev Pilger und Toni Bündgen begrüßten darüber hinaus auch die Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling. Für die musikalische Umrahmung sorgte Achim Böttcher. Als Gast-Redner war der rheinland-pfälzische Ministerpräsident a.D. Rudolf Scharping eingeladen worden. Der aus Lahnstein stammende Scharping erzählte in seinem Vortrag über seinen frühen Eintritt in die SPD, einem zwischenzeitlichen Ausschluss und seinem sozialdemokratischen Kurs, mit dem er bis heute viele Menschen von seinen politischen Vorstellungen überzeugen konnte. Der ehemalige Ministerpräsident ist heute als Unternehmer mit eigener Firma und über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern international unterwegs. Dabei zahle er auch nicht unerheblich Steuern, wolle aber nicht meckern. „Ich beschwere mich nicht über Steuern, sondern wie sie manchmal verwendet werden. Wir müssen für mehr Gerechtigkeit sorgen.“

Beim Thema internationale Politik erinnert Scharping daran, dass der Anteil der Deutschen an der Weltbevölkerung inzwischen nur noch ein Prozent beträgt. Selbst der Anteil des riesigen Europas ist in den vergangenen Jahrzehnten von zwölf auf sechs Prozent gesunken. Scharping ist überzeugt: „Wir haben nur zusammen eine Chance“, was bedeutet, dass egoistischem Nationalismus genau wie internationalen Alleingängen entschieden entgegengetreten werden muss. Zum Schluss gibt er den über 60 Zuhörern mit auf den Weg: „70 Jahre Frieden ist ein Geschenk und eine Verpflichtung für Deutschland. Wir tragen

die Verantwortung, dies für folgende Generationen zu bewahren.“ Die Organisatoren des Neujahrsempfangs freuten sich über die positive Resonanz des Abends. Bei den anstehenden Veranstaltungen und Projekten möchte die SPD Güls zusammen mit den anderen demokratischen Parteien in diesem Sinne der Verantwortung für folgende Generationen unser schönes Dorf noch ein Stück besser machen. Wer die SPD dabei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen wie Bürgerversammlungen oder Politischer Stammtisch am ersten Donnerstag im Monat dazuzukommen.



Gute Stimmung beim Neujahrsempfang der Gölser SPD. Unser Foto zeigt von links: Detlev Pilger, Toni Bündgen, Thorsten Rudolph, Dr. Anna Köbberling, Rudolf Scharping, Hermann-Josef Schmidt und Eckhard Kunz.

20 Euro Startguthaben bei Erstanmeldung!




So geht's: online registrieren, freischalten lassen, Gutschein einsenden und Startguthaben sichern. Bitte schicken Sie den Gutschein mit Angabe Ihrer Kundennummer an: book-n-drive, Rudolf-Dieselstr. 5, 65719 Hofheim. www.book-n-drive.de

Wer streut hat keine Meinung

Vermögensstrukturierung mit der Sparkasse



Markus Hemmers, Geschäftsstellen-Leiter der Sparkasse Güls

Atemberaubend erscheint der Blick auf den Verlauf der Apple-Aktie und so mancher I-Phone-Nutzer fragt sich, warum er nicht – anstatt des beliebten Smartphones – die Aktien des Computerriesen gekauft hat. Denn anders als der Wert des täglichen Gebrauchsgegenstands, der regelmäßig im Zeitverlauf günstiger wird, verteuerte sich der Anteilschein des US-Konzerns in den vergangenen Jahren. Doch ist es wirklich so einfach ein Vermögen aufzubauen?

Richtig ist zwar, dass die Aktie von Apple in den vergangenen Jahren deutlich zulegen konnte. Richtig ist aber auch, dass der Kursverlauf dieses Anteilsscheins eines sehr deutlich macht: Die Börse ist keine Einbahnstraße. Seit Jahresanfang 2019 konnte die Aktie sich zwar ansehnlich entwickeln. Doch zwischenzeitlich ging es auch mal drastisch abwärts. Anleger sollten bei ihrer Geldanlage nicht alles auf eine Karte setzen. Denn es gibt auch negative Beispiele – nämlich die, bei denen sich der Kurs nicht mehr von einem Einbruch erholt. Hier ist es besser ein auf verschiedene Papiere ausgelagertes Portfolio zu haben. Anders als bei einer einzelnen Aktie ist die Wahrscheinlichkeit eines Totalausfalls bei einem Aktienkorb von beispielsweise 100 Papieren gering. Denn besteht ein Portfolio aus Aktien von Unternehmen aus unterschiedlichen Regionen und Branchen, reagieren die Kurse unterschiedlicher Branchen

nicht gleich auf bestimmte Neuigkeiten. Allerdings sind auch hier Kursverluste nicht auszuschließen. Steigt beispielsweise der Preis für Öl, profitieren davon tendenziell Unternehmen aus der ölproduzierenden Industrie. Für Unternehmen, die jedoch Öl für ihren Betriebsablauf benötigen, verteuert sich damit ihre Produktion, so dass ein hoher Ölpreis tendenziell ein Nachteil für das Unternehmen darstellt. Ergo: Der Aktienkurs sinkt eher, wenn die Preissteigerung zu stark und lange anfällt.

Unterschiedliche Vermögenswerte machen ein Portfolio robust

Wer also Verlustrisiken von vornherein begrenzen möchte, fährt mit unterschiedlichen Aktien besser als mit einer einzelnen. Für Vermögensverwalter ist es wichtig, auch Anleihen, Immobilien aber auch punktuell Cash bei der Vermögensaufteilung zu berücksichtigen. Denn, diese Vermögenswerte haben unterschiedliche Eigenschaften und reagieren unterschiedlich auf Marktveränderungen.

Die Mischung macht es

Der Vorteil eines breit gestreuten Investmentfonds besteht nicht zuletzt darin, dass die Anlageexperten in unterschiedliche Anlageklassen aus verschiedenen Regionen dieser Welt investieren und so das Risiko gegenüber einzelnen Wertpapieren verringern. Allerdings unterliegen auch Investmentfonds Kursschwankungen. So investiert ein Fondsmanager eines Mischfonds beispielsweise weltweit in verschiedene Anlagesegmente. Sieht er Risiken am Anlagehorizont aufkommen, kann er beispielsweise die Investitionsquote in Aktien senken und damit Kasse aufbauen. Wenn die Wolken am Anlagehorizont verzogen sind und sich die Aussichten aufhellen, kann er jederzeit wieder in verschiedene Titel investieren. Insofern ein Vorteil für Anleger, die sich nicht täglich mit dem Börsengeschehen auseinandersetzen wollen.

Sie haben Fragen zu Ihrer individuellen Vermögensstrukturierung? Sprechen Sie einfach Ihren Sparkassenberater in der Geschäftsstelle Güls an. Er berät Sie gerne.

Klub der kleinen Künstler

In Güls gibt es ein neues Angebot für Kinder vom zweiten bis zum vierten Schuljahr. Angelika Dormeyer, eine ehemalige Kunstlehrerin, hat im Palmestück das gemütliche Atelier „Malkasten“ eingerichtet. Gemeinsam mit den kleinen Künstlern möchte sie in einer kleinen Gruppe durch malen, zeichnen, modellieren und basteln die künstlerischen Fähigkeiten der Kinder entdecken, fördern und pflegen und ihr Wissen

und ihre Erfahrung weitergeben. Der Unterricht findet immer donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Ein Block umfasst drei Nachmittage. Die nächsten Einheiten starten am 27. Februar, 5. März und 26. März. Weitere Informationen zu Ablauf und Kosten gibt es unter: www.muhtheater-atelier-kliding.de (Rubrik: Kunstunterricht) oder per Mail an: angelikadormeyer@gmx.de

91 % verlieren gerne ihr Herz. Aber nicht ihr Geld.

Nutzen Sie die vielfältigen Anlagemöglichkeiten von Deka Investments. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

Sparkasse Koblenz

Deka Investments

Keine Zinsen?

Jetzt auf Wertpapiere umsteigen!

Capital

FONDS-KOMPASS 2019

Top-Fondsgesellschaft

★★★★★

Höchste Note für Deka

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Oktober 2019.

Finanzgruppe

C-Jugend ist Spitzenreiter

Schon in der Vorrunde 2019/2020 qualifizierten sich die C-Jugend-Fußballer von der Jugendspielgemeinschaft TSV Lay/FSV Dieblisch/BSC Güls für die Leistungsklasse! Die Jungs konnten sich wider Erwarten gegen namhafte Vereine wie den FC Metternich und Rot-Weiß Koblenz durchsetzen und führen die Tabelle in der Winterpause nach sechs Spielen ungeschlagen mit 16 Punkten und einem hervorragenden Torverhältnis von 27:9 an. Der Vorstand des BSC Güls gratuliert dem Team und dem Trainergespann Jonas Meyer, Alexander Nießen und Matthias Werth ganz herzlich zur Herbstmeisterschaft.

Leserbrief

In der Januar-Ausgabe berichteten wir über die Müllbehälter auf dem Gölser Friedhof. Hierzu erreichte uns folgender Leserbrief:

Liebe Gölser – was könnte man aus dem Foto von Herrn Brockmann lesen? Wenn der Container schon so voll ist, könnte man eventuell sein ausgebranntes Grablicht vielleicht auch Zuhause entsorgen. Ebenso den anderen Plastikmüll, der angefallen ist. Ich habe mal gelernt, dass wir alle eine Gemeinschaft sind. Dazu gehört dann auch, dass jeder seinen Beitrag zur Gemeinschaft leistet. Und gerade auf dem Friedhof denke ich mir so meinen Teil. Warum schieben wir oft alles auf andere, anstatt uns selbst einzubringen. 70 Prozent der Friedhofsbesucher sind Rentner so wie

ich. Haben also Zeit. Wer fit genug ist, könnte auch mal das Nachbargrab vom Laub befreien, weil die Witwe oder der Witwer mit dem Rollator unterwegs sind und sich nicht mehr so tief bücken können. Auch könnte man mal, wo man schon beim Reinigen ist, auch den Weg vor seinem Grab mitmachen. Sieht das dann nicht gleich schöner aus? Ich hoffe, den einen oder anderen aktiviert zu haben. Gemeinsam geht alles besser, sodass dieses Foto vom Harald Brockmann sich nicht wiederholen muss.

Marita und Klaus Beuerle

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

Gas _____
Heizung _____
Sanitär _____
Solaranlagen _____

Mobil: (0171) 6 54 21 48

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy Hanstein Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Versammlung der AWO Güls

Christiane Heinrich-Lotz ehrt langjährige Mitglieder

In der vollbesetzten AWO-Begegnungsstätte fand am 26. Januar die diesjährige Mitgliederversammlung der AWO OV Güls statt. Erster Vorsitzender Hermann Schäfer begrüßte alle Mitglieder und bedankte sich bei seinem Vorstand und allen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern für die übers Jahr geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Er ist stolz auf eine Gemeinschaft, in der auch diejenigen willkommen sind, die nur über ein geringes Einkommen verfügen. Ebenso auch über die, die sich freuen, neue Kontakte zu knüpfen und die Angebote der AWO nutzen wollen. Der Bericht der Kassenprüfer, der vertretungsweise von Hermann-Josef Schmidt vorgetragen wurde, bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung.

Hierfür wurde der Kassiererin Gerda Baltes Lob und Anerkennung ausgesprochen. Daraufhin wurde der Vorstand bei zwei Enthaltungen aus den Reihen des Vorstandes entlastet. Langjährige Mitglieder wurden von der Kreisvorsitzenden Christiane Heinrich-Lotz mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Willi Bündgen, Annemarie Denkel, Margret Langen-Müß, Josef Münch und Christine Ohlig. Außerdem: Ute Ahner (30 Jahre), Ursula Rosenbaum (25 Jahre), Heinrich Flöck, Charlotte Meheust, Michael Bündgen, Peter Bündgen, Inge Rosenbaum (15 Jahre) und Detlev Pilger für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Zu Gast war der stellvertretende Präsident, Vorsitzende der AWO International und Bezirksvorsitzende Rudi Frick. Er erläuterte die Arbeit der AWO International und sprach über die Aktion „Kampf der Altersarmut“. Mit der Bitte des 1. Vorsitzenden und der Kassiererin auch in diesem Jahr rege an allen Aktionen der AWO Güls teilzunehmen, ging ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.

TV Güls begrüßte das neue Jahr

Farbenprächtige Gruppe für den Blütenfestzug



Der traditionelle Neujahrsempfang des Turnvereins Güls bot dem 1. Vorsitzenden Johannes Ganser die Chance, für die geladenen Gäste das Sportjahr 2019 zu resümieren, wobei sich der TV nicht nur durch steigende Mitgliederzahlen, sondern vor allem auch durch die Ausrichtung der deutschen Meisterschaft im Sitzvolleyball hervortun konnte. Als Ausblick neben den Sportveranstaltungen bereitet der 900 Mitglieder starke Verein sich nun schon langsam auf den Blütenfestzug in diesem Jahr vor. Dort wollen die Gülser dann wieder eine der größten und farbenprächtigsten Gruppen stellen.

Altgediente Vereinsmitglieder wurden beim Neujahrsempfang nicht vergessen: So wurden die Mitglieder der Herrenriege Rolf Heiden (Faustball), Peter Seif (Ski-Fitness-Gruppe/Rückenschule) und Clemens Bowe (Karate) jeweils für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Nach einem halben Jahrhundert Mitgliedschaft beim TV Güls wurde Elfriede Döll (Frauengymnastik/Senioren- und Rehasport) dann noch in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Die schönen Stunden im Turnerheim wurden durch ein reichhaltiges Buffet und eine, eigens für den Neujahrsempfang gebackene, köstliche Torte versüßt.

Suche
ein Mehrfamilienhaus
in Ko-Güls
zum Kauf
Tel. 0171 6718605

BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic
 56333 Winnigen
 Tel. 02606-9619464
 www.becker-systems.de

Fahrzeugdiagnostik und Reparaturen an der KFZ-Elektrik / Elektronik
 ⚠ Service an Elektro- und Hybrid Fahrzeugen ⚠

Fahrzeugdiagnose
 Systemanalysen
 Messungen Aktuatorik

Messungen Sensorik
 Sondereinbauten
 Reparatur Mikroelektronik

FRANZ - JOSEF
MÖHLICH
 SANITÄR.-HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
 • Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
 Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Aus dem Gülser Ortsbeirat

Hans Ternes von den GRÜNEN Güls berichtet von der Ortsbeiratssitzung vom 14.01.2020:

Kinder zu schützen ist eine Gemeinschaftsaufgabe, natürlich auch in Güls! Und genau darum ging es im ersten Tagesordnungspunkt der Ortsbeiratssitzung: Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu Gefährdungen der Grundschul Kinder, weil Fahrzeuge im Bereich der Schulzufahrt verbotenerweise parkten. Das Tiefbauamt plant nun eine Verengung der Karl-Möhlig-Straße im Bereich der Zufahrt zur Grundschule durch eine Verbreiterung des Gehwegs, sodass es unmöglich wird, in diesem Bereich zu parken. Damit Unbelehrbare nicht einfach auf dem verbreiterten Gehweg parken, soll dieser zusätzlich durch Poller von der Straße abgegrenzt werden. Eine grundsätzlich sinnvolle Maßnahme, wie alle Fraktionen des Ortsbeirats fanden, weshalb dem vorliegenden Entwurf des Tiefbauamts auch einstimmig zugestimmt wurde. Man möchte sich die Details aber in einer der nächsten Sitzungen noch einmal vorstellen lassen. Das Dorfgemeinschaftshaus (ehemaliges Bühnenhaus des Mosel-Tanzpalastes) auf dem Dorfplatz ist ein wichtiger Ort für die Gülser Vereine als Proberaum und in einem Bereich auch als Jugendtreff. Nun liegt der Stadt ein Antrag vor, das Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses als gewerbliches Büro zu nutzen. Der Ortsbeirat lehnte das Projekt einstimmig ab, da die

Vereine das Gebäude intensiv nutzen und zudem gerade Verhandlungen über einen Verkauf des Gebäudes an die Stadt laufen. In dieser Situation wäre es ziemlich ungeschickt, einer Umnutzung eines Teils des Gebäudes zuzustimmen. Lesen bildet! Das klingt wie ein Allgemeinplatz, aber wir alle wissen, dass Bücher heute bei weitem nicht mehr in jedem Haushalt zu finden sind und somit auch nicht mehr so selbstverständlich wie früher in der Freizeit gelesen wird. Die Gülser CDU möchte dieser Tatsache durch eine interessante Initiative begegnen, die zudem die Allgemeinheit nichts kosten wird, da die Partei ihr Projekt selbst sponsern will: Es soll ein offener Bücherschrank in Güls aufgestellt werden, in den man Bücher einstellen kann, aus dem man aber auch jederzeit Bücher mitnehmen kann; ob man sie nur ausleiht oder ganz behält, ist den Bürgern freigestellt. Dass die Fraktion der Grünen den Antrag vorbehaltlos unterstützte, verwundert nicht, wenn man weiß, dass sie die Aufstellung eines solchen Bücherschranks selbst auf ihrer Agenda hatten. Nach kurzer Aussprache über den geeigneten Ort stimmte der Ortsbeirat dem Antrag schließlich geschlossen zu. Als Standort wurde das „Hochplateau“ am Plan vor der Apotheke vorgeschlagen. Um Verkehr und Sicherheit ging es in den beiden nächsten Anträgen der CDU: Direkt gegenüber dem Eingang des Rewe-Getränkemarktes parken besonders bequeme oder eilige Zeitgenoss*innen oft und gerne, ohne

zu bedenken, dass dadurch die abbiegenden Autofahrer*innen aus der Stauseestraße in ihrer Sicht behindert werden und z.B. in diesem Bereich laufende Kinder gefährdet werden. Auch wenn das Parken eigentlich schon doppelt verboten ist (Spielstraße und zu nahe an der Kreuzung), scheint es nötig zu sein, an dieser Stelle das Parken unmöglich zu machen. Einstimmig wurde die Verwaltung aufgefordert, geeignete Verbesserungsvorschläge zu machen. Auch an der Ausfahrt des Rewe-Supermarktes wurde das Anbringen eines Schildes angeregt, das nur „Linksabbiegen“ erlaubt, da Ortsfremde oder besonders schlaue Gülser Bürger*innen immer noch zum Abbiegen gegen die Einbahnstraße neigen! Beide Anträge wurden einstimmig angenommen, da es in beiden Fällen um mehr Sicherheit für die Gülser geht. Preisfrage: Was haben Ludwig Denkel, Karl Mannheim, Egon Klepsch und Schwester Modesta gemeinsam? Genau: nach ihnen sind Straßen im Neubaugebiet benannt! Aber mehr wissen viele Neubürger*innen nicht über diese Personen. So gab es auch bei dem diesbezüglichen Antrag der CDU-Fraktion schnell Einigkeit: Die Stadt soll an den Straßenschilder Zusatzschilder mit Informationen zu den Namensgebern anbringen. Der Antrag wurde schließlich auch auf ältere Straßen erweitert (Karl-Möhlig-Straße und Pastorbussenbender-Straße). Es wird geprüft, ob es möglich ist, über einen QR-Code auch umfangreichere Infor-

mationen abfragbar zu machen. Ulrike Ackermann von den Grünen regte an, für diese Informationen eventuell die Zusammenarbeit mit der Grundschule Güls und dem Heimatmuseum zu suchen. Mobilfunkmasten mit Hochfrequenzstrahlung gehören nicht in Wohngebiete oder in die Nähe von Schulen, Kitas und Krankenhäusern. Seit 2013 haben die Kommunen ein Recht auf Mitbestimmung. Um die Mitbestimmung auch in Güls zu gewährleisten, fordert die SPD im letzten Antrag der Sitzung die Einbindung des Ortsbeirat in den Entscheidungsprozess, sodass wegen der Öffentlichkeit der Sitzung ja auch die Gülser Bevölkerung eingebunden wird. Somit könnten Überraschungscoups wie der der Errichtung des Mobilfunkmastes in der Lubentiusstr. 1 verhindert werden. Fast müsste man es nicht mehr ergänzen: Auch diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt! Es wurden auch schon die Termine für die nächsten Ortsbeiratssitzungen festgelegt: am 10.03.2020 geht es im Feuerwehrhaus in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsbeirat Rübenach um die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bezüglich des Industriegebiets Güls Wald / A61, am 24.03.2020 geht es um den Ausbau der Gulisastraße bis zum Laubenhof. Wegen des erwarteten Bürgerinteresses findet diese Sitzung in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
 facebook.com/cafehahn

27.02. EPITAPH
 28.02. BLUES CARAVAN
 29.02. VOLTBEAT
 05.03. THORBJORN RISAGER & THE BLACK TORNADO
 06.03. MUSIC MONKS SEED-TRIBUTE-PROJECT
 07.+08.03. SIMON & GARFUNKEL REVIVAL-BAND
 09.03. IRISH SPRING
 11.03. SIMON STÄBLEIN
 12.03. CARMELA DE FEO
 13.+14.03. REMODE DEPECHE MODE TRIBUTE
 15.03. CLUEDO FRÜHSTÜCKSSHOW
 16.03. RABIH ABOU KHALIL
 17.03. „GANZOHR“
 KOBLENZER LITERATURTAGE
 ES LIEST: DORA HELDT
 18.03. RUDELSINGEN
 20.+21.03. ABBA REVIEW
 22.03. PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN
 01.04. - 13.04.
OSTERVARIETE
 „DER KLASSIKER“
 FESTUNG EHRENBREITSTEIN
 29.02. IT'S CLOSE TO MIDNIGHT
 01.03. KLAUS HOFFMANN
 06.03. STILL COLLINS PLUS
 24.04. BASTA
 14.05. MIA. - LIMBO TOUR
 28.05. SEBASTIAN PUFFPAFF
 16.05. BRINGS
 29.05. HAZEL BRUGGER
 06.06. TOMMY ENGEL & BAND
 12.+13.06. VÖLKERBALL
 14.06. THE HOOTERS
 19.06. CRASH TEST DUMMIES
 25.06. NILS LANDGREN FUNK UNIT
 22.07. SAGA

TERMINE

- 08.02. Samstag**
 18.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
 BSC Güls I - FSV Trier-Tarforst
 Sporthalle Güls
 19.00 Uhr Gülser Husaren
 1. Husarensitzung
 Turnhalle TV Güls
- 09.02. Sonntag**
 13.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
 BSC Güls I - BSG Neustadt II
 Sporthalle Güls
 14.00 Uhr Gülser Husaren
 Kindersitzung
 Turnhalle TV Güls
- 12.02. Mittwoch**
 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Geburts-
 tagsfeier mit Frau Damm-Klein
 Pfarrbegegnungsstätte
- 14.02. Freitag**
 15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag der AWO
 AWO-Begegnungsstätte
- 15.02. Samstag**
 18.45 Uhr Handball: Verbandsliga
 TV Güls I - TuS Horchheim
 Sporthalle Güls
 19.00 Uhr Gülser Husaren
 2. Husarensitzung
 Turnhalle TV Güls
- 19.02. Mittwoch**
 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
 Pfarrbegegnungsstätte
 19.00 Uhr Musik aus der Laube
 Heinz (L. Cohen) & Tobias (J. Denver)
- 20.02. Schwerdonnerstag**
 15.11 Uhr Gülser Seemöwen
 Damenprunksitzung
 Turnhalle TV Güls
- 22.02. Karnevalssamstag**
 11.00 Uhr GRÜNER (Müll-)Spaziergang
 Treffpunkt: Feuerwehrhaus
 20.11 Uhr Gülser Husaren
 Kölsche Party
 Turnhalle TV Güls
- 23.02. Sonntag**
 10.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
 BSC Güls I - Post SV Ludwigshafen II
 Sporthalle Güls
- 25.02. Dienstag**
 14 - 16 Uhr Caritas Sozialstation
 Sprechstunde
 Pfarrbegegnungsstätte (unten)
- 26.02. Aschermittwoch**
 13.00 Uhr Heringessen der AWO
 AWO-Begegnungsstätte
 14.30 Uhr Seniorennachmittag
 Pfarrbegegnungsstätte
 18.00 Uhr Heringessen der Gülser Seemöwen
 Gülser Weinstube
 19.00 Uhr Heringessen der Gülser Husaren
 Weinhaus Kreuter
- 28.02. Freitag**
 16-18 Uhr AWO-Sprechstunde
 AWO-Begegnungsstätte
- 29.02. Samstag**
 14.30 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugbasar
 Pfarrbegegnungsstätte
 18.30 Uhr Handball: Verbandsliga
 TV Güls I - HSG Sinzig/Remag./Ahrw.
 20.00 Uhr Handball: Landesliga
 TV Güls II - SSV 95 Wissen
 Sporthalle Güls
- 01.03. Sonntag**
 10.00 Uhr Kinderkirche
 Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 04.03. Mittwoch**
 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
 Pfarrbegegnungsstätte

Neue Konzertreihe im Laubenhof
 Erfolgreiche Premiere – monatliche Veranstaltung geplant



Begeisterten das Publikum bei der Premiere von „Musik aus der Laube“, die Gruppe „I spill mo“. Von links: Roland Klein, Bernd Reinwald und der Initiator der Reihe, Robert Starkmeth.

Tosender Beifall beendete ein 90minütiges Konzert im Keller des Laubenhofes. Zwei Zugaben hatten sich die ca. 80 Zuhörerinnen und Zuhörer erklatscht, dann legten „I spill mo“ die Instrumente zur Seite. Alle hatten ein ansprechendes Konzert „Hits der 60er Jahre“ mit vielen Höhepunkten erlebt. Vor allem die selbst arrangierten ruhigeren Songs stießen auf Beifall. „Kathy's Song“, von Roland Klein gefühlvoll gesungen, von Bernd Reinwald im Fingerpicking-Stil auf der Gitarre und von Robert Starkmeth auf der Mundharmonika sanft begleitet, bekam besonders viel Beifall. Aber auch die schnelleren Stücke wie „Proud Mary“ oder „Hang on Sloopy“ wurden nicht nur begeistert aufgenommen, sondern auch gesanglich begleitet. So manch einen riss es dabei sogar aus dem Sitz und in die Beine. Dabei wurde einem folgenden ruhigen Lied wieder hoch konzentriert gefolgt. Gerade diese Konzentration machte aus dem Konzert ein besonderes, stimmungsvolles Erlebnis. Es war dies ein überaus gelungener Auftakt für ein Format, das in diesem Jahr regelmäßig, das heißt einmal im Monat, im Laubenhof stattfinden soll – „Musik aus der Laube“, Musiker aus

der Region stellen sich vor. Zielgruppe sind dabei in erster Linie nicht die Bewohner des Laubenhofes sondern Musikinteressierte aus der ganzen Gegend. Herr Klein und Frau Köhlinger, die Leitung des Hauses, und der Förderverein der Einrichtung in Person von H. Rothmund-Witsch unterstützen dieses Projekt mit Rat und Tat (und zu Beginn des Unternehmens auch mit einer kleinen Finanzspritze) und geben so den Musikern einen schon lang gesuchten Raum. Robert Starkmeth als Initiator des Unternehmens freut sich schon auf die folgenden Abende, ist aber auch ein bisschen davon abhängig, dass sich interessierte Musiker bei ihm melden (!). Alle, Zuhörer, Musiker und Macher, waren sich einig: So darf es gerne weitergehen. Folgende Termine (immer mittwochs, 19.00Uhr) sind schon festgelegt:
19. Februar Heinz – L. Cohen & Tobias – J. Denver
18. März „Rudy and the Roodies“ - Greatest Hits
22. April Programm noch unklar
27. Mai „Zores&Bagaasch“ - Weltmusik

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eisheiligenstraße 14

Gruppentreffen
 jeden Montag (außer feiertags)
 1. Gruppe 16.30 - 18.00 Uhr
 2. Gruppe 18.30 - 20.30 Uhr

jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.00 - 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
 Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

IMPRESSUM

Herausgeberin:
 Mareike Lang,
 Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz
 Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang,
 Auflage: 3.400 Exemplare,
 kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
 Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.
 Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.

Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

ABFALL IN GÜLS

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)
 Altpapier 14.02. / 06.03.
 Gelber Sack 27.02. / 17.03.
 Grünschnitt 09.04. / 15.05.

Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)
 Altpapier 14.02. / 06.03.
 Gelber Sack 27.02. / 17.03.
 Grünschnitt 08.04. / 14.05.

Weihnachtsbäume 10.02.



brockmann
IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN
 Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de
DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
 Beatusstraße 20
 (im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
 Florinstr. 8-16
 (im Hause Zender)

KOTTENHEIM
 August-Horchstr. 5
 (Hauptsitz)

brockmann
 Kfz-Sachverständige

GTÜ
 VERTRAGSPARTNER

tü-ma
 Mit Sicherheit Ihr Partner

Gedenkfeier der Gülser CDU
 Informationen über Straßennamen im Neubaugebiet



Zu einer Veranstaltung hatte die CDU Güls am 1. Februar in den Egon-Klepsch-Weg eingeladen. Besprochen wurden die Straßennamen im Neubaugebiet. Besondere Erwähnung fand Dr. Egon Klepsch, der am 30. Januar 90 Jahre alt geworden wäre und lange Jahre Präsident des Europäischen Parlamentes war. Ein prominenter europäischer Spitzenpolitiker aus der Gülser Nachbarschaft. An sein politisches Wirken erinnerte Josef Oster, MdB, in einem interessanten Vortrag. Wegen des schlechten Wetters war die Veranstaltung kurzerhand von draußen in die Cafeteria im Laubenhof verlegt worden. August Hollmann freute sich dabei besonders über die Teilnahme der Ehefrau des Verstorbenen,

Anita Klepsch, und ihrer Familie. Im weiteren Verlauf berichtete Karl-Heinz Rosenbaum umfangreich über die Persönlichkeiten, die sich hinter den Straßennamen im Neubaugebiet verbergen. Vor allem bei der Schwester-Modesta-Straße wurden bei den Gästen Erinnerungen wach. Viele Vorschläge für neue Straßennamen wurden gemacht, die für ein weiteres Neubaugebiet reichen würden. In der anschließenden Diskussion gab es vor allem Fragen und Anregungen zum Antrag der CDU Güls zur Weiterentwicklung des ehemaligen Stieffenhofer-Geländes. August Hollmann bedankte sich beim Laubenhof für die Gastfreundschaft und spontane Hilfe und schloss dann die gelungene Veranstaltung.

Verkauf & Reparatur
TV-KRAEBER
 Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
 56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
 www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte

